

**RS OGH 1986/2/19 3Ob111/85,
8Ob655/90, 4Ob2026/96m,
2Ob142/07g**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.02.1986

Norm

EO §294 M2

KO §166

KO §12 Abs1

Rechtssatz

Das Pfandrecht bleibt daher bedingt insofern wirksam, als der Drittschuldner das Zahlungsverbot zu berücksichtigen hat.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 111/85
Entscheidungstext OGH 19.02.1986 3 Ob 111/85
- 8 Ob 655/90
Entscheidungstext OGH 08.05.1991 8 Ob 655/90
Beisatz: Während des Schwebezustandes. (T1) = EvBl 1991/133 S 595 =BankArch 1991,929 = WBl 1991,303 =
ecolex 1991,534
- 4 Ob 2026/96m
Entscheidungstext OGH 12.03.1996 4 Ob 2026/96m
Auch; Beis wie T1; Veröff: SZ 69/62
- 2 Ob 142/07g
Entscheidungstext OGH 29.05.2008 2 Ob 142/07g
Beisatz: Der Drittschuldner darf im Schuldenregulierungsverfahren zwar an den eigenverwaltenden Schuldner leisten; keinesfalls ist ihm aber die Zahlung an den Überweisungsgläubiger erlaubt, sondern er muss, wenn ihm die Konkurseröffnung bekannt ist oder bekannt sein muss (abgesehen von dem in § 187 Abs 1 Z 5 KO geregelten Fall), stets in die Masse leisten, um von seiner Verbindlichkeit befreit zu werden. (T2); Veröff: SZ 2008/72

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0004180

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.11.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at